

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Feuerschutzausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 04.02.2008

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 16:33 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Walter Backhaus CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Alfons Langfermann CDU für Torsten Wilters

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Rainer Zörgiebel UWG

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Detlef Bredow SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Carmen Jürgens SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne für Michael Köver

beratende Mitglieder

Herr Erwin zum Buttell Gemeindebrandmeister

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Fritz Sundermann

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
sowie 9 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Michael Köver B90/Grüne

Herr Torsten Wilters CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.10.2007
- 4 Erweiterung / Ergänzung von Feuerwehrgerätekäusern im Gemeindegebiet
Vorlage: 2008/008
- 5 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Backhaus eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Sitzungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Herr Backhaus stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.10.2007

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 15.10.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

**Erweiterung / Ergänzung von Feuerwehrgerätehäusern im Gemeindegebiet
Vorlage: 2008/008**

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die vom Ortskommando vorgeschlagenen baulichen Ergänzungen in Neusüdende und Hahn vor.

Herr Skirde führt aus, dass bereits vor mehr als zehn Jahren im Rahmen einer Bereisung festgestellt worden ist, dass das Feuerwehrhaus in Neusüdende angesichts der beengten Räumlichkeiten teilweise nicht mehr zeitgemäß ist. Vor diesem Hintergrund sollte dem Wunsch der Einheit nach einem beheizten Anbau Rechnung getragen werden.

Herr Haake ergänzt, dass durch den angedachten Abbau der Schlauchwäsche maximal 5 bis 6 Quadratmeter gewonnen werden, die in keinem Verhältnis zu den damit verbundenen Kosten stehen.

Herr Ahlers spricht sich dafür aus, den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehr zu würdigen und den Anbau zu genehmigen.

Herr Zörgiebel unterbreitet den Vorschlag, der Einheit Neusüdende maximal 6000 Euro für einen Anbau in Eigenregie zur Verfügung zu stellen.

Herr zum Buttell gibt zu verstehen, dass die Feuerwehren für Einsätze und Übungen ständig neue beziehungsweise verbesserte Ausrüstungsgegenstände benötigen, die fachgerecht untergebracht werden müssen. Vor diesem Hintergrund ist der Wunsch der Einheiten aus Hahn und Neusüdende durchaus nachvollziehbar. Darüber hinaus sollte aber auch der Abbau der Schlauchwäsche in Neusüdende nicht aus den Augen verloren werden, da mit der Auslieferung des neuen Fahrzeugs gegebenenfalls Platzprobleme in der Fahrzeughalle auftreten könnten.

Herr Langhorst betont, dass der ehrenamtliche Einsatz und die sachliche Notwendigkeit im Rahmen der Beratung sauber getrennt werden müssen. Während das Anlegen eines Freisitzes zur Gestaltung von Kameradschaftsabenden durchaus nachvollziehbar ist, kommt die fachliche Auseinandersetzung bezüglich des vorgesehenen Anbaus in Neusüdende zu kurz.

Herr zum Buttell erläutert, dass unter anderem die Werkbank im neuen Geräteraum untergebracht werden soll. Im Hinblick auf die Ausgestaltung des Freisitzes ist zudem darauf zu achten, dass eine Gleichbehandlung aller Wehren erfolgt.

Herr Backhaus legt dar, dass der zusätzliche Raumbedarf in Neusüdende unstrittig ist und der Anbau zeitnah umgesetzt werden sollte.

Bürgermeister Decker unterbreitet den Vorschlag, der Einheit Neusüdende bis zu 6000 Euro für den vorgesehenen Anbau zur Verfügung zu stellen. Vorab sind allerdings noch weiterführende Gespräche zwischen Feuerwehr und Verwaltung zu führen, um aus städtebaulicher Sicht eine sinnvolle Lösung zu erzielen. Die andiskutierte Problematik mit der Schlauchwä-

sche sollte aus Sicht der Verwaltung nochmals im Rahmen der Haushaltsberatungen aufgegriffen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Güttler legt Bürgermeister Decker dar, dass die für den Umbau benötigten 6000 Euro noch in diesem Jahr zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Skirde erkundigt sich, ob und inwieweit neue Parkplätze bei der Feuerwehr in Wahnbek noch zum diesjährigen Jubiläum geschaffen werden können.

Bürgermeister Decker legt dar, dass die Grundstücksverfügbarkeit momentan noch nicht vorhanden ist. Im Übrigen ist für die Verlegung des Walls großes maschinelles Gerät erforderlich, sodass es sich empfiehlt, die Arbeiten im Zuge der Ersterschließung für das Neubaugebiet B-Plan 63 F vorzunehmen.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Skirde erklärt Bürgermeister Decker, dass die vorgesehene 10 Meter breite Erweiterungsfläche beim Feuerwehrhaus in Wahnbek auf Vorschlag des Ortskommandos in die Planung aufgenommen wurde.

Herr Ahlers, Herr Skirde und Herr Haake sprechen sich grundsätzlich für den vorgesehenen Anbau bei der Feuerwehr in Hahn aus. Es herrscht darüber hinaus Einvernehmen darüber, dass die weitere Planung in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung erfolgen sollte, um nach Möglichkeit die Kosten weiter senken zu können.

Herr Skirde bemerkt, dass bei der Feuerwehr in Hahn von der Gemeinde Rastede noch Ersatzparkplätze für die neu eingerichtete Bushaltestelle geschaffen werden müssen.

Bürgermeister Decker erklärt, dass diesbezüglich mit der Einheit Hahn noch die Frage von Eigenleistungen geklärt werden soll. Detailfragen hinsichtlich des notwendigen Einsatzes von Maschinen, personeller Unterstützung sowie der Lieferung von Material können kurzfristig mit der Wehr abgestimmt werden.

Herr Langhorst ergänzt, dass die Situation rund um die neue Bushaltestelle mit Bürgersteig, Fahrradbügeln und Parkplätzen zur Zufriedenheit aller Beteiligten geklärt werden muss.

Bürgermeister Decker erläutert abschließend, dass auf Grundlage der Beratung festzuhalten ist, dass sich der Ausschuss einvernehmlich dafür ausspricht, den vorgesehenen Anbau in Neusüdende um ein Jahr vorzuziehen. Folgende Zeitschiene ist nunmehr vorgesehen:

- **2008** Detailplanung Feuerwehrgerätehaus Hahn
- **2008** Planung der Parkplätze für die Einheit Ipwege-Wahnbek (einschließlich Umgestaltung Grundstücksbegrenzung)
- **2008** Umsetzung der Schaffung eines Nebenraums für die Einheit Neusüdende
- **2009** Umsetzung der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Hahn
- **2009** Schaffung der Parkplätze und Neueinfassung der Freiflächen der Einheit Ipwege-Wahnbek

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage ausgeführten Erweiterungen und Ergänzungen der Feuerwehrgerätehäuser entsprechend dem ausgeführten Zeitplan umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Schließung der Sitzung

Herr Backhaus schließt die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 16:33 Uhr.